Bergische Morgenpost – 12.07.2017

Sandra Pahl wird Sekundarschulleiterin

Von Wolfgang Scholl



Sandra Pahl wird Leiterin der Sekundarschule in Rade. *Foto: Moll (Archiv)*

Radevormwald **Die 49-Jährige, bisherige Stellvertreterin und zuletzt kommissarische Leiterin wird zum 1. August die Schulleitung auch offiziell übernehmen. Sie sieht in den kommenden fünf Jahren eine spannende Aufbauarbeit auf sich zukommen.**

Die kommenden Sommerferien werden für Sandra Pahl eine besondere Bedeutung bekommen: Die Wermelskirchenerin wird zum 1. August offiziell Schulleiterin der 2016 gegründeten Sekundarschule. Die Bestätigung der Bezirksregierung hat sie in den vergangenen Tagen erhalten. Formell hatte die Stadt über den Schulausschuss ihrer Beförderung bereits vor einigen Tagen zugestimmt.

Die bisherige Stellvertreterin hatte sich im Dezember auf die wieder freigewordene Stelle beworben und Anfang Januar erfahren, dass sie die ausreichende Qualifikation besitzt. Die Aufgabe der Schulleiterin an der Sekundarschule sieht sie als sehr spannend an. Als Team des Schulleiterkollegiums an der Geschwister-Scholl-Schule ist sie seit dem Tag der Entscheidung für den zweiten Versuch, eine Sekundarschule zu gründen, beteiligt. In Rade arbeitet die Lehrerin für Deutsch und Mathematik seit 1999. Eine Zusatzqualifikation hat sie als Kraft für Diskalkulie (Rechenschwäche) und Trainerin für Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen.

"Die Hauptschule ist eine Kaderschmiede für weitere Aufgaben, haben wir im Spaß immer gesagt", berichtet sie. Eine Kollegin hat vor Jahren eine Schule in Leichlingen übernommen,

ein anderer die Hauptschule in Wipperfürth, 2014 hat der langjährige Hauptschulleiter Dietmar Paulig den Aufbau der dortigen, neuen Sekundarschule in Wermelskirchen übernommen, 2015 Reiner Klausing den Aufbau der Sekundarschule in der Nachbarstadt Halver.

In den nächsten fünf Jahre sieht Sandra Pahl eine weitere Menge Aufbauarbeit auf sich zukommen. "Das wird richtig spannend", sagte sie und nennt einige Punkte. Die Schule geht ins zweite Jahr. In jeder Stufe wird es bis zum Erreichen der ersten Abschlüsse Neuerungen geben. Im Schuljahr 2017/18 steht besonders die Ausweitung der Arbeitsgemeinschaften und Zusatzangebote für die Schüler an und die Schaffung einer Identität der Schule, in dem es ein erweitertes Schulprogramm entwickelt wird und sich die Schule einen Namen gibt. So gibt es die ersten KURS-Partnerschaften der Schule mit der Sparkasse und dem Entsorgungszentrum Metabolon in Lindlar.

Reizvoll sei die Aufgabe aber auch, weil auch das zweite Schuljahr im Hauptschulgebäude neue Räume bekommen wird. "Wir wollen das Wohlfühlgefühl für die Schüler weitertreiben", sagt die 49-Jährige, die im kommenden Schuljahr ein 16 Personen starkes Lehrerkollegium führen wird. Hinzukommen wird im Laufe der Zeit ein Wechsel in das Realschulgebäude auf der gegenüberliegenden Seite der Hermannstraße. Sehr interessant findet sie aber auch die geplante wachsende Kommunikation und Kooperation mit dem Theodor-Heuss-Gymnasium und der Realschule.

Die Stelle für einen Stellvertreter ist inzwischen ausgeschrieben. Sandra Pahl hofft auf eine Besetzung zum zweiten Halbjahr. Offiziell plant die Stadt zum 4. September eine Feier für die neue Sekundarschulleiterin.